



Jahresbericht 2005 der Modellfluggruppe Bassersdorf

Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

Personelles

Die MG Bassersdorf setzte sich im 47. Jahr ihres Bestehens wie folgt zusammen:

Obmann	Heinz Vogler
Stv. Obmann	Reto Jenny
Aktuar	Noldi Meier
Kassier	Bruno Fedrizzi
Beisitzer	Peter Wessner
Platzwart	Peter Rüfenacht

Aktivmitglieder	41	davon 2 Ehrenmitglieder
Junioren	5	
Temporäre Mitglieder	9	davon 3 Junioren

Total Mitglieder 55 Stichtag 30. November 2005

Weiter zählt unser Verein:

Hangsegler	9
Passivmitglieder	8

Leider mussten wir einen schmerzlichen Verlust beklagen. Unser lieber Freund Werner Mailänder ist am 10. März 2005 unverhofft von uns gegangen. Eine kleine Delegation hat ihn auf seinem letzten Weg begleitet. Wir werden Werni in bester Erinnerung behalten.

Die Mutationen im Berichtsjahr setzen sich folgendermassen zusammen:

Eintritte

Benjamin Michel	(A)
Thomas Schmid	(A)
Michael Staudt	(A)
Viktor Waldvogel	(A)
Roman Ledergerber	(A)

Austritte

Daniel Bürki
Peter Haas
Roman Ledergerber

Zur definitiven Aufnahme an der GV 2006 werden vom Vorstand folgende temporäre Mitglieder vorgeschlagen:

Raphael Kunz	Benjamin Michel	Kevin Mullis
Timon Rathgeb	Thomas Schmid	Patrik Spiess
Michael Staudt	Viktor Waldvogel	

Aktivitäten des Vorstandes

Von Seiten des Vorstandes war das Jahr 2005 eher wieder ein ruhiges Jahr. Die laufenden Geschäfte konnten in sechs Vorstandssitzungen abgehandelt werden. Aussergewöhnliches ist glücklicherweise nicht aufgetreten.

Leider musste der Vorstand feststellen, dass vermehrt neue Motormodelle mit grossen Benzinmotoren (> 23 ccm) einfach geflogen werden. Unser Benutzungsreglement für den Gerstenacher schreibt hier ganz klar eine vorgängige Abnahme durch den Vorstand vor. Hier mussten einige Mitglieder gerügt werden.

Am 24. Oktober wurde die IG Pro Vereine Bassersdorf (IGPVB) gegründet. Wir im Vorstand haben uns entschieden, dieser IG beizutreten; die MG Bassersdorf ist demzufolge Gründungsmitglied. Laut Statuten ist der Zweck dieser IG:

- Die IGPVB vertritt die gemeinsamen Interessen aller ihr angeschlossenen Vereine.
- Die IGPVB fördert die Dorfgemeinschaft, die Koordination der Vereinsanlässe und die persönlichen Kontakte der Vereine.
- Die IGPVB bezweckt die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen, den Behörden und dem Gewerbe von Bassersdorf.

Der Mitgliederbeitrag pro Jahr beläuft sich im Moment auf CHF 80.- pro Verein.

Laut dem gewählten Vorstand der IGPVB, dies sind gleichzeitig die Initianten, haben sich 35 Bassersdorfer Vereine der IG angeschlossen, 9 Vereine haben sich den Beitritt auf einen späteren Zeitpunkt vorbehalten und nur 7 Vereine haben kein Interesse bekundet.

Finanzielles

Unser Verein steht finanziell nach wie vor auf einem soliden Fundament. Alle Anschaffungen und Reparaturen während dem laufenden Jahr konnten aus dem Vereinsvermögen beglichen werden.

Der grösste finanzielle Brocken war natürlich die Bezahlung unseres „neuen“ Landes. Wir haben damit das Landumlegungsverfahren erfolgreich abschliessen können. Das Finanzierungsmodell dazu haben wir bekanntlich anlässlich einer Ausserordentlichen GV im Jahr 2002 verabschiedet. Die daraufhin erfolgte Verlängerung der bestehenden Anteilscheine und die Ausgabe neuer Anteilscheine haben es uns erlaubt, das Land zu kaufen ohne in die Roten Zahlen abzurutschen.

An den diversen Anlässen, die wir auch dieses Jahr durchgeführt haben, ist wieder ein schöner Betrag für unsere Vereinskasse zusammengekommen. Erwähnt seien an dieser Stelle neben unserem traditionellen Raclette-Verkauf am Chlausmärt die Bubentage des Jugendhauses Bassersdorf und der „Zustupf“ von der IG Electric Jets Switzerland, welche auf unserem Flugplatz ein Treffen durchgeführt haben.

Die Details über die Finanzen unseres Vereins werden an der nächsten GV ausführlich erläutert.

Infrastruktur

Schon im Jahr 2003 wurde uns von der Landumlegungs-Genossenschaft ein zusätzliches Landstück zugesprochen, das wir im Auge hatten, um auch in Zukunft unseren Flugplatz in seiner jetzigen Grösse weiter betreiben zu können. Mit der oben bereits erwähnten Bezahlung des neuen Landstückes ist dieses Verfahren nun abgeschlossen und die MG Bassersdorf ist stolze Besitzerin des gesamten Flugplatzes Gerstenacher. Tragen wir Sorge dazu, so dass wir unser Grundstück „bis in alle Ewigkeit“ zum Modellfliegen nutzen können.

Vor grösseren Reparaturen an unserem Material- und Maschinen-Park sind wir glücklicherweise erneut verschont geblieben und Neuanschaffungen mussten wir dieses Jahr keine tätigen. Dieser Umstand ist sicherlich einmal mehr auf das grosse Engagement unseres Platzwartes Peter Rüfenacht zurückzuführen, der sich auch dieses Jahr wieder hervorragend und unermüdlich um unsere Infrastruktur gekümmert hat.

Anlässlich der Platz-Putzete haben uns Noldi Meier und Peter Wessner zu einem neuen Grill für die Feuerstelle verholfen. Den Grill haben die beiden vorgängig konstruiert und zusammen geschweisst sowie alles weitere benötigte Material fein säu-

berlich vorbereitet. An der Platz-Putzete wurde der Grill dann in die Feuerstelle eingebetoniert und leistet seither hervorragende Dienste.

Speziell hervorheben möchte ich die „Auferstehung“ unserer Homepage im Herbst dieses Jahr, nachdem sie kurz nach ihrer Lancierung im Jahr 2004 schon tot geglaubt war. Noldi und Bruno haben sich nun mächtig ins Zeug gelegt und eine tolle Sache auf die Beine gestellt. Leider haben die zwei nicht gerade die Unterstützung erfahren, die sie von einigen unserer Mitglieder an der letzten GV zugesagt bekommen haben. Noldi musste bis heute alle Berichte selber verfassen. Um aber eine Homepage lebendig zu gestalten, braucht es bekanntlich Material in Form von Berichten und Fotos, so dass die Homepage „lebt“. Es gibt doch nichts Langweiligeres als eine Site, die monatelang immer gleich aussieht. An dieser Stelle deshalb noch einmal der Appell an alle, sich doch an der Gestaltung unserer Homepage zu beteiligen. Stellt euer Modell vor, schreibt etwas über geniale Bau-Tricks oder zeigt uns, über welche Hammer-Kante ihr in den Ferien den Segler rausgeschmissen habt. Irgendwas; alles ist gut und wertvoll. Und denen, die meinen sie könnten nicht schreiben, wird natürlich gerne geholfen; es muss sich also niemand wegen ev. schlechtem Deutsch genieren.

Für all diejenigen, denen die Adresse noch nicht geläufig ist, sei sie hier – als Motivations-Schub - noch einmal erwähnt: www.mg-bassersdorf.ch.

Anlässe und Wettbewerbe

Auch dieses Jahr haben wir wieder eine organisierte „**Platz-Putzete**“ durchgeführt. Unter der kundigen Leitung von Peter, unserem Platzwart, haben wir die alljährlich anfallenden Platzpflege-Arbeiten in Angriff genommen. Erfreulicherweise findet dieser Anlass bei unseren Mitgliedern immer guten Anklang. Es soll ja auch als eine gewisse Wertschätzung für die Arbeiten sein, die Peter für uns das ganze Jahr hindurch auf unserem Platz verrichtet. Ich bitte euch bei dieser Gelegenheit wieder einmal, euch zu vergegenwärtigen, was Peter da eigentlich so leistet, und vor allem, dies nicht als selbstverständlich hinzunehmen. Ich denke jeder kann und soll das Jahr hindurch seinen eigenen kleinen Beitrag leisten um Peter etwas zu entlasten, indem er dem Platz die nötige Sorgfalt zukommen lässt, ihn stets aufgeräumt hinterlässt, aber auch einmal ein „Papierchen, das nicht von ihm ist“ aufhebt und entsorgt. Unser Platz ist die Visitenkarte unseres Vereins und je besser wir den Gerstenacher in Schuss halten, umso kleiner werden ev. Angriffsflächen gegen unseren Verein. Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Segelflug-Hänge in Embrach und Lufingen.

Um für das **Frühlingsfliegen** wieder mehr Mitglieder zu motivieren, haben wir an der GV beschlossen, an diesem Tag einen kleinen **clubinternen Wettbewerb** auszutragen. Die Vorgabe war, dass es auf keinen Fall verbissene Kämpfe geben darf und dass das Flugprogramm mit jedem Flugmodell fliegbar sein muss, egal ob Anfängermodell oder Hightech-Rakete. René Grütter und Ueli Weidmann haben sich bereit erklärt, für uns einen solchen Wettbewerb zu organisieren. Und was soll ich sagen? Es war ein riesen Hit. Obwohl sich das Wetter nicht unbedingt von der besten Seite gezeigt hat, haben sich doch einige unserer Mitglieder mit ihren Modellen auf den Platz gewagt. Und es sind sicherlich alle, die mit dabei waren, meiner Meinung, dass wir so etwas unbedingt wiederholen müssen. In Zweier-Teams mussten verschiedenste Aufgaben gelöst werden, wobei eigentlich nur eine davon etwas mit Modellfliegen zu tun hatte. Es waren eben auch Geschicklichkeit und etwas Allgemeinwissen gefragt. Im Namen aller Teilnehmer möchte ich an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank aussprechen an Ueli und René, sowie dessen Frau Rachel, für die gelungenen Ideen und die hervorragende Durchführung dieses Plausch-Wettbewerbes. Dass die drei dann auch gleich noch die Preise gestiftet haben, und zwar durfte *jeder* Teilnehmer etwas mit nach Hause nehmen, hat dem Ganzen noch die Krone aufgesetzt. Genau so haben wir im Vorstand uns das vorgestellt und es würde uns freuen,

wenn wir nun alle Jahre einen ähnlichen Wettbewerb durchführen könnten. Die Preise würden aber in Zukunft wohl vom Verein übernommen werden.

Nachdem Klaus Bürki an der diesjährigen GV die Juniorenbetreuung nach vielen Jahren definitiv abgegeben hat, ist damit leider auch der **Hot-Dog-Tag** für unsere Junioren im Frühling ins Wasser gefallen. Um wenigstens den **Juniorenwettbewerb** nachzuholen, wurde auf Initiative von Reto Jenny das Juniorenfliegen mit unserem Herbstfliegen zusammengelegt. Total 6 Junioren sind bei nicht all zu schönem Wetter der Einladung gefolgt, um auf dem Flugplatz Gerstenacher gegeneinander anzutreten. Das Flugprogramm wurde bewusst nicht all zu schwer angesetzt (Start, Linkskreis, Rechtskreis, Looping und Ziellandung), selektierte jedoch wegen dem ziemlich starken Wind genügend. Nach 2 erfolgreichen Durchgängen mit dem Elektroflieger kam noch ein Pfeilschiessen (Danke an Klaus für die Organisation) in die Wertung. Nach dem Mittagessen am Grill kam es zur Rangverkündigung. Wie gewohnt aus vergangenen Jahren konnten wir auch dieses Jahr unseren Junioren tolle Preise abgeben. Nach dem Motto „teilnehmen ist besser als gewinnen“ konnten alle Teilnehmer schöne Preise mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an alle Sponser, vor allem Hope AG Winterthur und Emab Modellbau Effretikon für die grosszügigen Spenden.

Letztes Jahr sind wir von der **MG-Gossau** zu einem Besuch eingeladen worden. Diese Einladung haben wir dieses Jahr natürlich gerne erwidert und durften eine kleine Delegation Gossauer auf unserem Flugplatz begrüßen. Wir haben Segler geschleppt, sind Motormodelle geflogen, haben gegrillt, gefachsimpelt und einfach einen schönen, ungezwungenen Tag zusammen verlebt.

Einige unserer Mitglieder nahmen mit ihren Modellen an verschiedenen Wettbewerben, Modellausstellungen und Flugshows teil und leisteten dadurch einen willkommenen Beitrag zur Förderung des Modellflug-Sports und zur Bekanntmachung der MG-Bassersdorf in der Öffentlichkeit. Erfreulich ist natürlich, dass sich neben der Freude zur Modellfliegerei und der eigenen Standortbestimmung, durch solche Teilnahmen auch interessante Kontakte und Kollegialitäten anbahnen. Die Anlässe seien anschliessend kurz angesprochen und ich möchte an dieser Stelle weitere Mitglieder dazu ermuntern, sich im nächsten Jahr vielleicht auch am einen oder anderen Anlass zu beteiligen. Schliesslich zählt hier hauptsächlich der Olympische Gedanke: „Mitmachen ist wichtiger als gewinnen“. In Zukunft werden wir die verschiedenen Veranstaltungen auf unserer Homepage bekannt machen, so dass sich Interessierte auch rechtzeitig anmelden können.

Der **Kyburg-Cup**, sowie die **Regionalmeisterschaften RCS-M**, jeweils durchgeführt von der MG Illnau-Effretikon, zu denen sich doch einige unserer Mitglieder angemeldet haben, sind im August leider dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen und wurden bereits am Vortag abgesagt.

Zu ihrem Flugtag im Mai hatte die **MG Illnau-Effretikon** aber mehr Wetterglück und konnte den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm bieten. Die MG Bassersdorf war mit Noldi's PC-21 und mit der 7m ASH-25 des „Schreiberlings“ vertreten.

Noldi's PC-21 wurde der Öffentlichkeit anlässlich einer **Modellausstellung der MG Untersiggenthal** Anfang Dezember - inklusive seiner DVD Vorführung - erneut präsentiert. Diese Ausstellung muss ein voller Erfolg gewesen sein; über 3'000 Interessierte sollen sie an den zwei Tagen besucht haben.

Am **Weissfluh-Cup in Davos** haben wir dieses Jahr zu sechst teilgenommen. Es ist ein reiner Freundschaftswettbewerb der da ausgetragen wird, und es müssen mit Segelflugmodellen innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit drei Pylonen umfliegen und eine Ziellandung ausgeführt werden. Bei herrlichem Spätherbst-Wetter haben wir einen schönen Tag unter Gleichgesinnten verbringen dürfen.

Als willkommene Abwechslung zum normalen Flugbetrieb hat Noldi dieses Jahr die **IG Electric Jets Switzerland** – deren aktives Mitglied er ist - zu uns auf den Platz zu einem ihrer Treffen eingeladen. Bei herrlichem Frühsommerwetter wurde uns wieder einmal demonstriert, was heute mit Elektro-Impellern alles möglich ist. Neben der reinen Technik haben natürlich auch die z.T. hervorragend gebauten Modelle beeindruckt. Mich persönlich würde es freuen, wenn wir diese Jungs bald wieder einmal bei uns auf dem Platz hätten.

Aus Mangel an geeigneten Seglern haben wir dieses Jahr nicht aktiv an den Veranstaltungen der **SAC (Swiss Acro Connection)** teilgenommen. Trotzdem haben wir unseren Platz vier Mal, jeweils an einem Donnerstagabend, für ein Training für diese aufstrebende Kunstflugklasse zur Verfügung gestellt.

Auch dieses Jahr sind wir vom Jugendhaus Bassersdorf angefragt worden, ob wir uns an den so genannten **Bubentagen Bassersdorf** beteiligen würden. Neben Modellflug umfasste das Angebot einen DJ Kurs, Comics, Djembe bauen, Stuntman, Breakdance, Schweissen und Styles. Es haben sich 12 Buben für unseren Modellflug interessiert und sind für zwei Tage zu uns auf den Modellflugplatz gekommen. Wir sind wie letztes Jahr mit Lehrer-Schüler-Anlagen zwei Tage lang geflogen, was das Zeug hielt. Dieter hat sich freundlicherweise wieder bereit erklärt, den Buben die Fliegerei theoretisch näher zu bringen und hat dies mit interessanten Experimenten untermauert. Da es doch recht anstrengend ist, 12 Buben zwei Tage lang ununterbrochen zu beschäftigen und zu beaufsichtigen, wären wir bei einem nächsten Mal um etwas Unterstützung von Seiten unserer Mitglieder sehr dankbar. Am Abend des zweiten Tages wurden dann alle Workshops im katholischen Kirchgemeindehaus vor versammelter Elternschar vorgestellt. Noldi hat sich hier zur Verfügung gestellt und auf der Bühne die beiden Tage zusammengefasst und die präsentierten Bilder kommentiert.

Unser **Dienstag-Schleppen** vom letzten Jahr haben wir dieses Jahr erfolgreich weitergeführt. Peter Wessner hat sich der Organisation der Schlepper und der Information der Mitglieder erneut angenommen. Herzlichen Dank dafür im Namen aller Segler-Piloten. Ab 1700 stehen jeweils Schlepper auf dem Platz und für CHF 2.- pro Schlepp kann jeder, der Lust hat, anhängen und ein „genüssliches Flügli“ absolvieren. Das Dienstag-Schleppen soll eine ungezwungene Sache sein und jeder kann und soll daran teilnehmen der eine Schleppkupplung in seinem Segler hat. Wir werden das Dienstag-Schleppen nächstes Jahr weiterführen und hoffen natürlich auf rege Beteiligung.

Peter Wessner und der Autor dieser Zeilen haben dieses Jahr an den vier ausgeschriebenen GPS-Wettbewerben teilgenommen. Es geht darum, mit vorbildgetreuen Segelflugmodellen mit max. 500m Einflughöhe ein Dreieck, dessen Eckpunkte jeweils 500m vom Piloten entfernt liegen, in 30 Minuten so oft wie möglich zu umfliegen. Die Modellposition und die Wendemarken werden dabei per GPS auf einem PDA angezeigt. Wir haben uns vorgenommen, nächstes Jahr besser zu werden!

Zum Jahresabschluss standen dann wieder unser Chlausmärt und der Chlaushöck auf dem Programm. Am **Chlausmärt** haben wir auch dieses Jahr mit unserem Raclette wieder einen schönen Betrag in unsere Clubkasse erwirtschaftet. Wie viel es genau ist, und ob es vielleicht sogar ein neuer Rekord geworden ist, werden wir an der nächsten GV erfahren. Auf jeden Falls sei an dieser Stelle allen unermüdlichen Helfern schon einmal ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Den **Chlaushöck** haben wir erneut im Restaurant Kreuzstrasse in Tagelswangen abgehalten. Das Wirtepaar hat uns einen feinen Apéro im Freien spendiert mit Glühwein und drei verschiedenen Fondues. Bei feinem Essen und Trinken und gemütlichem Beisammensein haben wir so das Modellflug-Jahr ausklingen lassen.

Ausblick 2006

Wie letztes Jahr an dieser Stelle bereits erwähnt, möchten wir im Vorstand den Kontakt zu anderen Modellfluggruppen intensivieren um neue Leute, andere Techniken und vielleicht auch neue Ideen kennen zu lernen. Es erscheint uns wichtig in der heutigen Zeit, nicht einfach isoliert dazustehen und dem zu harren, was da auf uns zukommen möge, sondern aktiv an unserer Zukunft mitzugestalten und eventuelle Trends, aber auch Gefahren, frühzeitig erkennen zu können. Mir ist bekannt, dass einige von euch Kontakte zu anderen Modellfluggruppen pflegen und gelegentlich auch zu ihnen fliegen gehen. Wieso also diese Gruppen nicht auch einmal für einen Tag zu uns einladen? Um Vorschläge eurerseits sind wir im Vorstand jederzeit dankbar.

Wir werden nächstes Jahr wieder einen grossen Flugtag durchführen. Ich möchte bereits jetzt alle dazu aufrufen, sich in irgendeiner Form daran zu beteiligen. Wir können nie genug Helfer haben. Wenn das Wetter wieder so wird wie das letzte Mal, dürfen wir wahrscheinlich auch ähnlich viele Zuschauer erwarten. So wie es im Moment aussieht, werden wir am Samstag vor dem Flugtag einen Interregionalen F3A-Wettbewerb austragen. Die Infrastruktur würde ja bereits für den Flugtag stehen, so dass hier keine allzu grossen zusätzlichen Aufwendungen auf uns zukommen würden. Wir sind mit den Organisatoren noch im Gespräch. Der SAC wird sicherlich auch wieder ein paar Trainings bei uns durchführen. Im Moment ist der Trainingsplan allerdings noch nicht definitiv erstellt, so dass wir noch nicht wissen, wann genau die Jungs bei uns trainieren werden.

Da trotz mehrmaligem E-Mail-Aufruf die Monatshöcks sehr schlecht besucht wurden, werden wir im kommenden Jahr keine Lokalreservation mehr vornehmen. Der Wirt des Restaurants Abendstern hat sich beklagt, dass kaum jemand erscheint. Er könnte die reservierten Tische jedenfalls „gewinnbringender“ einsetzen. Wir werden deshalb, wie gewohnt, publizierte Termine und einen Ort haben wo man sich trifft, aber einen Reservierten Raum oder Tisch wird es nicht mehr geben.

Die Flugdisziplin und das Einhalten unserer Reglemente müssen wir im kommenden Jahr verbessern. Es sind mir dahingehend doch einige Klagen zu Ohren gekommen. Es ist mir wichtig, dass sich jeder bewusst ist, dass unsere Reglemente keine Schikane sind, sondern zur Sicherheit aller auf unserem Platz in Kraft gesetzt wurden; dies schliesst Zuschauer, Spaziergänger, Biker und Landwirte auf den Feldern mit ein. Unsere Reglemente sollen einen geregelten Flugbetrieb und die Gleichbehandlung aller Modellflieger auf unserem Flugplatz gewährleisten. Übrigens darf auch der Vorstand auf nicht korrektes Verhalten aufmerksam gemacht werden, sollte dies einmal der Fall sein! Wir sind ja hier auch nicht unfehlbar.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine erfolgreiche, bruchfreie und vor allem unfallfreie Saison 2006 mit reger Teilnahme an allen unseren Anlässen.

Euer Obmann
Heinz

Uetliburg, Im Dezember 2005